

Altersfreundliche Gemeinde Köniz

Die Gemeinde Köniz fördert das seelische, geistige und körperliche Wohlbefinden im Alter. Sie verfolgt das Ziel, der älteren Bevölkerung eine selbstbestimmte Lebensgestaltung zu ermöglichen. An dieser Stelle finden Sie alle Informationen zum Thema und zu den Altersangeboten in der Gemeinde.

Anlaufstelle für Altersfragen

Haben Sie Fragen rund um das Thema Alter? Benötigen Sie Informationen oder Beratung für sich oder Angehörige? Der Fachbereich Alter hilft gerne weiter.

Kontakt

Fachstelle Alter, Jugend und Integration

Stapfenstrasse 13

3098 Köniz

alter@koeniz.ch

Rahel Huber

Altersbeauftragte

[031 970 94 27](tel:0319709427)

rahel.huber@koeniz.ch

Erreichbarkeit: Dienstag und Donnerstag ganzer Tag, Montag und Freitag Vormittag

Weiter zur Verwaltung

[Fachbereich Alter](#)

Dienstleistungen

Verzeichnis der Altersangebote

Das Verzeichnis der Altersangebote bietet einen Überblick über die Dienstleistungen in der Gemeinde und weitere Angebote.



Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe «Zeit-Netz Köniz» bringt ältere Menschen, die Unterstützung erhalten möchten, und Freiwillige zusammen.



Freiwillige gesucht!

Möchten Sie gemeinsam mit anderen Freiwilligen die altersfreundliche Gemeinde Köniz mitgestalten und sich dafür einsetzen, dass sich ältere Menschen an ihrem Wohnort wohlfühlen?

Wir suchen engagierte Personen für den Aufbau der niederschweligen Informations- und Anlaufstellen in Köniz, Niederscherli, Niederwangen, Schliern und Wabern. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre [Kontaktaufnahme!](#)

[Infoblatt: Helfen Sie mit, niederschwellige Informations- und Anlaufstellen aufzubauen? \[pdf, 96 KB\]](#)

Netzwerk «Köniz – gemeinsam altersfreundlich»

Das Verzeichnis der Altersangebote und die Nachbarschaftshilfe «Zeit-Netz Köniz» sind Produkte des Netzwerks «Köniz – gemeinsam altersfreundlich». Das Netzwerk umfasst die Akteure im Altersbereich in der Gemeinde Köniz. Sein Ziel ist es, ein umfassendes Sorge- und Versorgungssystem aufzubauen, das den unterschiedlichen Gemeindegebieten Rechnung trägt.



Mit freundlicher Unterstützung der Millenet-Stiftung.

